

SCHMIDT SIL Fassadenfarbe

matte, siloxanverstärkte Dispersions-Fassadenfarbe

Produktbeschreibung

Tuchmatte, siloxanverstärkte Kunstharz-Dispersionsfarbe für hochwertige Fassadenanstriche. Wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363. Leichte Verarbeitung, unanfällig gegen Schimmel-, Moos- und Algenbildung, hohes Deckvermögen, nicht vergilbend, umweltverträglich, alterungsbeständig bei geringster Kreidung, sehr hohe Diffusionsfähigkeit und Feuchtigkeitsabweisung.

Untergrundbeschaffenheit

- der Untergrund muss rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen und Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- und Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen sowie frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein
- Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden
- VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und BFS-Merkblätter beachten
- vor Beschichtungsausführung ist Eignung/Material durch Probeanstrich zu prüfen
- Neuputze mind. 2-4 Wochen unbehandelt trocknen lassen (abhängig von Jahreszeit und Temperatur)
- mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen
- stark saugende Untergründe mit geeigneter Grundierung vorbehandeln
- nicht saugende Untergründe mit geeigneter Grundierung vorstreichen, glatte, glänzende Flächen anrauen

Materialtönung

- m.H.v. Tönautomat oder mit geeigneten, wetterfest gebundenen Siloxan-Abtön- und Volltonfarben bis max. 10 Vol.-%
- ungebundene, wässrige, anorganische Farbkonzentrate bis 3 Gew.-% tönbar
- Abtönfarben und Tönkonzentrate vor Verwendung auf Eignung prüfen
- höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften

Verarbeitung

- i.d.R. zweimal unverdünnt auftragen
- zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten
- streichen, rollen oder spritzen
- geeignet für Airless-Spritzauftrag (Drüsendurchmesser mind. 0,5 mm)
- bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen bis max. 10% Wasser zugeben
- bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 10% Wasser verdünnt auftragen
- als Endbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen

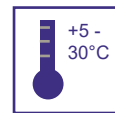
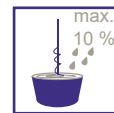
Trocknung

- bei 23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und nach min. 12 Stunden überstreichbar
- nach 3 Tagen durchgetrocknet und belastbar
- entsprechend längere Trocknungszeiten bei kühler, feuchter Witterung und höherer Schichtdicke

- spannungsarm
- hohe Diffusionsfähigkeit
- hervorragendes Füllvermögen
- wasserabweisend

Technische Daten:

- Verbrauch: ca. 180 - 230 ml/m²
- Spez. Gewicht: ca. 1,460 kg/l
- Einstufung BSF 26: Klasse B
- Wasserdampfdiffusionsdichte: Klasse V2
- Durchlässigkeitsrate für Wasser: Klasse W3
- Glanzgrad: matt
- Produkt-Code F+L: M-DF02



SCHMIDT SIL Fassadenfarbe

matte, siloxanverstärkte Dispersions-Fassadenfarbe mit Silikatcharakter

Hinweise

- EU-VOC-Grenzwert: (Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010), VOC-Anteil beträgt max. 4 g/l
- aktuellsten Regelwerke und die aktuellen Technischen Merkblätter beachten
- durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich
- bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben
- Abzeichnungen durch Ausbesserungen sind unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25)
- bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Nebel, Tau, Regen) können Emulgatoren/Netzmittel aus der Beschichtung gelöst werden → Ablaufspuren können entstehen → Qualitätsminderung des Produktes liegt jedoch nicht vor (i.d.R. werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig oder durch Abwaschen entfernt)
- enthält 1,2-Benzisothiazol-3 (2H)-On; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-Isothiazol-3-On + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-On (3:1)
- kann allergische Reaktionen hervorrufen
- enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-On, Terbutryn, Zinkpyrithion
- weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Entsorgung

- eingetrocknete Reste als Baustellenabfall (Abfallschlüssel-Nr. 17 07 01) oder im Hausmüll entsorgen
- flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen